



Stolz dürfen wir sein, dass einer der grössten Forschungsreisenden der Welt,

## GEORG SCHWEINFURTH,

ein Deutscher ist, und freudig bewegt, dass er noch unter uns lebt in körperlicher und geistiger Frische und dass er hoffentlich erleben wird, was sein Afrika dem Deutschen Reiche noch werden wird — nach Schluss des Weltkriegs.

Zur Feier seines 80. Geburtstages, am 29. Dezember 1916, hat sich ein Komitee gebildet, dem die Besten unter unsern Geographen angehören und das ihn ehren wollte durch eine **Schweinfurth-Denkmünze**. Bescheiden lehnte das Geburtstagskind ab und erbat eine **Neuherausgabe** seines längst vergriffenen grundlegenden Werkes „Im Herzen von Afrika“, 1. Auflage 1874, 2., verkürzte Auflage 1878, die er seinen Verehrern und Freunden schenken möchte.

Über diese naturgemäss beschränkte Anzahl Exemplare hinaus veröffentliche ich das Werk in seiner neuen Gestalt im Buchhandel, sicher des Dankes der gelehrten und ungelehrten Kreise des Deutschtums allüberall.

So bald als möglich erscheint:

# Im Herzen von Afrika

Reisen und Entdeckungen

im zentralen Äquatorial - Afrika während der Jahre 1868—1871

von

## Dr. GEORG SCHWEINFURTH

### Neudruck

veranstaltet zu Ehren der Vollendung des 80. Lebensjahres des Verfassers am 29. Dezember 1916  
von seinen Freunden.

Zwei Teile in einem Band von ca. 600 Seiten, im Format von ungefähr 29:21 cm.

Mit 2 Karten, Porträts und ca. 140 Abbildungen im Text und auf Tafeln.

**Geheftet 18 Mk., in Leinwand gebunden 20 Mk.**

Zur Ansicht und fest mit 30 %, bar mit 35 %, vor Erscheinen bar mit 40 %.

Zweiseitiger Prospekt 15:10½ cm.

Keine Seite des Buches von 1874 ist unverändert geblieben in dem Neudruck. Mit der Gewissenhaftigkeit, die ihn stets auszeichnete, hat der Autor was in den 43 Jahren, seit die erste Auflage erschien, an Einzelheiten von ihm und anderen erforscht worden ist, abgeändert und im Text nachgetragen; alles Wesentliche hat der Neuzeit standgehalten und ist geblieben, so Text, Karten und Abbildungen, die aber vermehrt werden konnten. In die Karte seines Forschungsgebiets ist in anderer Farbe der Stand unserer gegenwärtigen Kenntnis eingetragen.

„Das ganze deutsche Volk, die gesamte germanische Welt,  
ja alle Gebildeten senden

**einem der größten Helden unserer Zeit**

auf dem Gebiete der Forschung  
die herzlichsten Grüsse“

schreibt Sven Hedin in Petermanns Mitteilungen zu Schweinfurths 80. Geburtstag. Es ist also der Mühe wert, wenn der Buchhandel das Seinige dazu tut, dem bedeutendsten Werke des „Helden“ die weitestmögliche Verbreitung zu sichern.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 11. April 1917.

**F. A. BROCKHAUS.**